

Die Brotversorgung.

In der Brotversorgung unserer Zweimillionenstadt ist gestern und heute eine erfreuliche Entspannung eingetreten. In den äußeren Bezirken Wiens waren heute vormittags in den meisten Brotgeschäften noch ausreichende Mengen von Brot zu haben. Störungen, wie sie am Schluß der abgelaufenen Woche im Zusammenhang mit der Brotversorgung eingetreten sind, können unbedingt vermieden werden, wenn sich die verantwortlichen Stellen endlich dazu entschließen, die Brotversorgung einer Zweimillionenstadt nicht unvorhergesehenen Zwischenfällen preiszugeben, sondern die für die Approvisionierung mit Brot hauptsächlich in Betracht kommenden Bäckereibetriebe mit entsprechenden Mehlereserven versorgen. Das mustergültige Vorgehen der Militärbehörde in dieser Beziehung kann den Zivilbehörden dringendst zum Studium und zur Nachahmung empfohlen werden. Die großen Brotfabriken Wiens sind sich ihrer schweren Verantwortung bewußt, und sie sind nach unseren Informationen auch bereit, die ihnen zugewiesenen Mehlereserven als Staatseigentum einzulagern und korrekt zu verwalten.